

Fertigstellungsanzeige Zähleranforderung Wasser



Stadtwerke Bietigheim-Bissingen

- Neubau
 Altbau
 Zusammenlegung
 Anlagentrennung
 Stilllegung

Abnahmestelle

Adresse Hauseigentümer

Name, Vorname _____

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

PLZ, Ort _____

Telefon, E-Mail (wichtig für evtl. Rückfragen)

Telefon, E-Mail (wichtig für evtl. Rückfragen)

- Einfamilienhaus
 Mehrfamilienhaus Stockwerk _____
 Wohnheiten _____ Stück
 Nicht-Wohngebäude

- Wohnungswasserzähler als Verrechnungszähler
 ja nein
 Anzahl Wohnungen _____

Verteilung	eingebaut	
	ja	nein
Schrägventil nach DIN 3502	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasserbügel (so nah wie möglich im Bereich der HAE)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Längenausgleichsstück	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schrägventil mit Entleerung und integrierten, prüfbar Rückflussverhinderer (KFR-Ventil)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
alternativ separater, prüfbarer Rückflussverhinderer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optional Feinfilter (Montage in Mehrfamilienhäuser nach Absprache SW-BB)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ggf. Druckminderer (Angabe durch SW-BB auf Anmeldeformular)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Montagehöhe mindestens 600mm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schachtzähler		
Steigeisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherheitseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasserzähler		
Zählergröße Qn = oder Q3=	Größe	
Wasserbügel Länge (mm)		

Aktuelle Zählersnummer: _____

Der Einbau des erforderlichen Wasserzählers wird beantragt.

Terminwunsch: _____ Rückruf unter Telefon: _____

Termine sind erst nach telefonischer Bestätigung durch die SWBB gültig.

Die Anlage wurde nach DIN 1988, EN 1717 und den AVBWasserV erstellt.

Für die Installation wurden nur Materialien verwendet, die den Anforderungen der DVGW-Vorschriften, DIN-Vorschriften sowie dem Stand der Technik entsprechen.

Für Trinkwasserbehandlungs-/Druckerhöhungsanlagen ist ein Wartungsvertrag bei Inbetriebnahme abzuschließen.

Die Inbetriebnahme und Einweisung der Installation wurde nach DIN 1988 durchgeführt und dokumentiert.

Falls Dachablaufwasser-/Nichttrinkwasserinstallationen vorhanden sind, sind diese nach DIN 1988, EN 1717 gebaut, geprüft und angemeldet.

Die Zählersetzung erfolgt nur im Beisein des ausführenden Installationsunternehmens, welches die Installation in Betrieb nimmt.

Grundlage für die Inbetriebnahme ist die AVBWasserV und die technischen Netzanschlussbedingungen der SWBB.

Die SWBB übernimmt durch das Zählersetzen keine Haftung für die Anlage.

Verantwortliche

Fachkraft: _____ Name, Anschrift

eingetragen: SWBB sonstiger Netzbetreiber

Name in Blockschrift _____

Ausweisnummer: _____

Datum, Unterschrift Antragsteller _____

Datum, Stempel + Unterschrift verantwortliche Fachkraft _____

SWBB GmbH: Der Wasserzähler Qn _____ kann montiert werden.

Bemerkungen: _____